

Medieninformation

SOS-Kinderdorf e.V.
Dorfgemeinschaft Hohenroth
Christine Frauer
97737 Gemünden/ Main
Telefon 09354 9099-24
Mobil 0160 90786372
Telefax 09354 9099-18
Christine.frauer@sos-kinderdorf.de
www.sos-dg-hohenroth.de
www.sos-fachportal.de

Weihnachtsstimmung in Hohenroth

Adventsbasar, Stallweihnacht und Lesen unter dem Tannenbaum – die SOS-Dorfgemeinschaft feiert noch im traditionellen Stil Weihnachten

Hohenroth, 22. Juli 2021 – Es beginnt bereits in der Adventszeit: Die Häuser werden weihnachtlich geschmückt, das Dorf putzt sich heraus und die Dorfgemeinschaft lädt traditionell am ersten Advent große und kleine Besucher zu ihrem traditionellen Adventsbasar ein. Das festlich geschmückte Dorf öffnet alle Werkstätten, in denen Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen arbeiten. In der dorfeigenen Bio-Bäckerei duftet es nach Christstollen, Plätzchen, Lebkuchen und frisch gebackenem Brot. An über 30 verschiedenen Ständen präsentieren sich die meist in Handarbeit hergestellten Produkte, dazu bereichern noch weitere Händler und Kunsthandwerker aus der Region das bunte Angebot.

Zu den Lieblingsprodukten aus der Schreinerei und der Holzwerkstatt zählen aus verschiedenen Hölzern hergestellte Vesper- und Schneidbretter, Vogelhäuschen und einfallsreiche Dekorationsgegenstände. Viel handwerklichen Aufwand und Liebe zum Detail zeigen die in der dorfeigenen Metallwerkstatt angefertigten Blumen mit ihren großen Hüllblättern und angedeuteten Blütenkörbchen.

Im Kräutergarten werden die duftenden Seifen gefertigt, sowie die zahlreichen Bio-Essige und Bio-Öle. Ebenso fertigen die Bewohner und Bewohnerinnen der Dorfgemeinschaft Schmuck aus Silber und Glas, köstliche Marmeladen und Säfte, Kräutertees und Kleidung aus gewalktem Stoff, Filzhüte in allen Farben sowie Kränze aus dem Kräutergarten. Allerlei handmodische Accessoires zeigt auch die Weberei. In den Zelten und Ständen stehen die köstlichen Edelbrände, Schnäpse und Liköre zum Probieren bereit.

Auch für Unterhaltung für die Kleinen ist gesorgt. Musikanten laden zum Konzert, die Hohenrother Theatergruppe im großen Festsaal führen ihre Stücke auf. Häufig finden auch Märchenpuppenspiele statt. Wer hungrig ist, kann sich am offenen Lagerfeuer sein eigenes Stockbrot backen. Äußerst beliebt bei den Jüngsten ist ferner ein Gang durch den Kuhstall, um hier hautnah Kuh und Kälbchen zu erleben und zu streicheln. Die Wachskerzenzieherei findet ebenso großen Anklang. Sich selber eine eigene Kerze ziehen, macht den jungen Besuchern des Adventsbasars großen Spaß.

Da Bummeln und Schauen und Bewegung in frischer Luft hungrig macht, laden die Händler ein, die große Vielfalt unterschiedlicher Speisen und Getränke zu genießen. Leider fiel der Adventsbasar im letzten Jahr Corona-bedingt aus und auch dieses Jahr ist es noch fraglich, ob das beliebte Fest stattfinden kann.

Am Weihnachtstag besuchen die Rienecker Bläser Hohenroth. Sie spielen Weihnachtslieder und genießen dazu Hohenrother Punsch und Plätzchen. Eine schöne Einstimmung auf Weihnachten! Gegen Abend wird die Stallweihnacht gefeiert. Mit einem Licht in der Hand dürfen alle in den Stall wandern. Gegen 19 Uhr werden im Pferdestall Weihnachtslieder gesungen und durch Instrumente begleitet. Auch die Weihnachtsgeschichte wird vorgelesen. Die Tiere werden gefüttert und bekommen auf diese Art auch etwas zu Weihnachten. Im Kuhstall wird der Weihnachtstag ebenso auf diese Art eingeläutet.

In den Häusern geht es anschließend individuell weiter. Es wird noch einmal gesungen, Geschichten werden gelesen. Und natürlich das Weihnachtsessen vorbereitet und anschließend in großer Gemeinschaft genossen. Das Menü fällt ganz unterschiedlich aus, da die Hauseltern aus verschiedenen Regionen Deutschlands stammen. Anschließend findet die Bescherung statt. Nach Weihnachten darf noch unterm Tannenbaum beim Vorlesen gelauscht werden. Drei Abende hintereinander werden verschiedene Weihnachtsgeschichten gelesen, Plätzchen gegessen und die Weihnachtszeit ausklingen gelassen.

Über die SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth:

In der SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth wohnen und arbeiten seit über 40 Jahren Erwachsene mit geistiger Behinderung. Insgesamt 163 Bewohner*innen leben jeweils mit einem Hauselternpaar in 20 Hausgemeinschaften. Auf dem zertifizierten Demeter-Hof werden Lebensmittel produziert und im dorfeigenen Laden verkauft. Außerdem stellen die Betreuten handwerkliche Produkte in den dorfeigenen Werkstätten her. Im musisch-künstlerischen Bereich werden selbst erarbeitete Aufführungen, aber auch Auftritte externer Künstler angeboten. Mit der SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth wird den betreuten Bewohner*innen ein Leben in der Gemeinschaft ermöglicht und gleichzeitig ein Arbeitsplatz geboten, an dem sie gebraucht werden. Durch individuelle und gezielte Hilfen werden zudem die soziale und berufliche Kompetenz der Bewohner*innen gefördert. Dies führt zu einer deutlichen Steigerung und Stabilisierung ihrer Lebenszufriedenheit. Die Menschen arbeiten in der Gärtnerei/ Kräutergarten/ Saatgut, der Molkerei, der Landwirtschaft, in der Bäckerei/Konditorei, in der Holz-, Kerzen-, Metall- oder Textilwerkstatt/ Weberei, in der Dorfmeisterei, der Landschaftspflege, in der Schreinerei, im Café/ Hofladen oder der Hauswirtschaft. Die Dorfgemeinschaft nimmt teil am Leben der umgebenden Gemeinden und die Menschen der Region an ihrem Leben. Hohenroth ist kein Heim, sondern Heimat und ein besonderer Ortsteil der Stadt Gemünden.

Der SOS-Kinderdorf e.V.:

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Der SOS-Kinderdorfverein begleitet Mütter, Väter oder Familien und ihre Kinder von Anfang an in Mütter- und Familienzentren. Er bietet Frühförderung in seinen Kinder- und Begegnungseinrichtungen. Jugendlichen steht er zur Seite mit offenen Angeboten, bietet ihnen aber auch ein Zuhause in Jugendwohngemeinschaften sowie Perspektiven in berufsbildenden Einrichtungen. Ebenso gehören zum SOS-Kinderdorf e.V. die Dorfgemeinschaften für Menschen mit geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. In Deutschland helfen in 39 Einrichtungen insgesamt rund 4.400 MitarbeiterInnen. Der Verein erreicht und unterstützt mit seinen über 800 Angeboten rund 109.500 Menschen in erschwerten Lebenslagen in Deutschland. Darüber hinaus finanziert der deutsche SOS-Kinderdorfverein 173 SOS-Einrichtungen in 29 Ländern weltweit. Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de